

Pressemappe: Agrar-Presseportal

11.09.2014 | 06:00:00 | ID: 18618 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 11.09.2014

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Samstag gibt es im Norden und Westen bei oft aufgelockerter Bewölkung zeitweise Sonnenschein. Weiter nach Süden und Osten zu ist es wechselnd, teils auch stärker bewölkt und es kann schauerartig verstärkte Niederschläge, teilweise auch Gewitter, geben.*

Am Alpenrand muss anfangs noch mit Dauerregen gerechnet werden, der Regen lässt dort aber in der zweiten Tageshälfte nach.

Die Höchsttemperatur liegt im Süden nur zwischen 16 und 20 Grad, sonst werden 20 bis 24 Grad erreicht, mit den höchsten Werten im Osten. Der Wind weht schwach, nach Norden auch mäßig und kommt aus Nord bis Nordost.

In der Nacht zum Sonntag ist hauptsächlich noch im Südosten Bayerns mit zeitweiligem Regen zu rechnen, sonst ist es bei wechselnder Bewölkung meist trocken und in den Frühstunden kann es vor allem im Süden Nebel geben. Die Temperatur sinkt südlich der Donau auf 10 bis 6 Grad, sonst werden 15 bis 11 Grad erwartet.

Am Sonntag ist es in der Nordwesthälfte oft heiter bis wolkig und es bleibt trocken. In den süddeutschen Mittelgebirgen sowie am Alpenrand überwiegt starke Bewölkung und es gibt Schauer, teilweise auch Gewitter.

Die Tageshöchstwerte steigen auf 18 bis 20 Grad südlich der Donau, sonst auf Werte zwischen 22 und 24 Grad. Der Wind weht meist nur schwach und kommt aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zu Montag gibt es in den östlichen Mittelgebirgen noch etwas Regen, ansonsten bleibt es trocken und bei Aufklaren kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen bei 7 Grad am Alpenrand und 13 Grad an der Küste.

Am Montag überwiegt meist wechselnde bis starke Bewölkung und vor allem im Osten kann es etwas Regen geben. Vor allem im Süden zeigt sich auch mal für längere Zeit die Sonne. Am Nachmittag kann es vor allem im Bergland gebietsweise Gewitter geben. Die Tageshöchstwerte steigen auf 20 bis 24 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag kühlt es auf 13 bis 9 Grad ab.

Am Dienstag und Mittwoch überwiegt wechselnde und nach Osten zu oft auch stärkere Bewölkung und gebietsweise etwas Regen. Im Tagesverlauf kann es vor allem in der Mitte und im Süden vereinzelt Gewitter geben.

Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 20 bis 24 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig und kommt aus Ost bis Nordost.

In den Nächten kühlt es auf 13 bis 9 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 18.09.2014 bis Samstag, 20.09.2014

Von Westen her zunehmend unbeständig bei wenig geänderten Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)